

dehleren Rind!

Samstag, 26. 5. 1941

Epole 26. 5. 1941

Endlich ist nach 3 Wochen eine Nachricht von Sie eingetroffen. Wie glücklich ich jetzt bin das ist unbeschreiblich. Vor allen was macht Sie die Hand? was haben Sie sehr bewegt. da ich in der Meinung war Sie die Hand ist Gott behüte schneller geworden. Hast Sie mein Telegramm erhalten? Was machen Sie ab. Etwa? Lieber Rind ich habe Sie schon so oft das Geld (60 RM) in zwei Pakete aus Brinn von Ihnen auch bestellt, würde mich das Sie es noch nicht erhalten hat. In den Paketen von folgen Inhalt

- 1. Paket 1 kg Aubergeln 1 große Dose Condensmilch 1 Feingehöcker 1 Holzbecher 1 roll Keks in Mayjinsüßel.
- 2. Paket 1/2 kg Mehl 1 große Dose Condensmilch in Mayjinsüßel.

Also wie Sie nicht waren es würde eine Pakete. Habe auch sofort Sie ein Paket geschickt, was ich noch keine Antwort habe. Lieber Rind gestern haben wir von Mann dem Lederwandler gekauft wir haben 300 Zloty eigewonnen. Bei uns ist alles naturmäßig keine geworden. 1 Laib Brot 20 Zl.

1 kg Fleisch 10 Zl. 1 l Milch 3 Zl. 1 kg Kartoffel 12 Zl. 5 Dyr. 1 kg Speck 17 Zloty also einfach mit uns einpacken. Wenn man überhaupt etwas haben will muß man sich in 5 Uhr früh aufstehen in Münderberg antreten. Es ist einfach mit mehr einpacken. Die Leute haben Hunger. Wir haben haben schon 4 Wochen keinen Bienen Brot. Wir essen Käse. Kartoffel Kartoffel in wieder Kartoffel. Vielleicht werde ich auch in 4-5 Wochen besitzen ich weiß es noch nicht bestimmt, aber ich dem festen Entschluß zurück zu kommen. Lieber Rind bitte wenn es Sie möglich ist, dann bitte sende dem blaßblauen

Beysenwandler bei mir im Großspaten und nun hier schwarze Holzkohle. Bitte hole Sie in. sende sie <sup>so</sup> <sup>frühe</sup> <sup>wie</sup> <sup>möglich</sup> <sup>vor</sup> <sup>hier</sup> <sup>viel</sup> <sup>eine</sup> <sup>bedeutende</sup> <sup>bei</sup> <sup>Sie</sup> <sup>sein</sup> ich weiß es aber nicht genau. Dann bitte sende auch die mit. Hut ist von Lager schon zurück wie er aussieht frage nicht. Mein Mann war wieder krank, ich aber ep. od. wieder hergestellt. Bei uns ist eine naturmäßige Hitze in. man darf kein Wasser trinken. Ich Sie vor dem Luft dem wir kühlen. Die Leute sind voller Leide in. Hunger, einige Typhusfälle sind auch schon auf Leute dessen müssen wir uns alle impfen lassen.

Was gibt es noch mehr? Bei uns spricht man sehr viel über die Hoffentlich hoffentlich ist eine davon gemacht. Also unser Land müssen wir noch. Es ist wenn wir ohne Frühstück aufstehen bis zum Mittag mit hungerigen Magen wenn gehen, dann bekommen wir die Suppe von der Anweisung. Dann haben wir nicht ~~zu~~ bei zum Nachmittags dann bekommen wir Kartoffel in. mit hungerigen Magen gehen wir schlafen. Das ist unser ganze Inhalt von unserem Leben. Was macht Sie die ganze Zeit? Ich würde schon so gerne bei Sie sein. Hoffentlich wird es nicht lange dauern. Liebe alle

meine Sachen verkauft, mir das Geld aufzubringen, mir nach Wien  
zu gehen, ob es mir gelingen wird, das weiß nicht. Sollte es mir gelingen  
dann bin ich in 5 Wochen bei Dir. Mein Mann in: Hirt will nicht mit. Ich  
habe nun den ganzen Rest, in. restlos alles nur mir zu Dir zu kommen.  
Die Frau Meyer diese Mann ist auch ins Lager gekommen.  
Gewiss fällt mir ein, das ist auch ein unromantischer Brief an Dich  
geschrieben, hast Du auch nicht ablesen? Du bist es sofort  
fühlbar. Haben nun meine Copie den modernen. Seine Post. Haben  
meine Tante Peter eine Karte bekommen, worin sie schreibt, das sie  
ein Gebot für uns ob über Bonn abgesetzt hat. ob es mehr ist  
weiß ich nicht. Siehe Dich, worin ich dich so wenig in. dann  
außerdem so sehr. Na, bald werde ich bei Dir sein, dann wird  
alles anders sein. Ich kann die Zeit nicht mehr erwarten, wo es  
den Umständen so weit sein wird. Ich muss jetzt Schluss machen, weil  
mehr weiß ich. bleib glücklich, gebist mir

Viele Grüße von deiner Eltern

Deine  
Lotte

Viele Grüße von Hermann in. Hirt

800  
DOKUMENT  
Dokumentations  
des  
Wirtschafts